

3. ADAC SIEGTAL HISTORIC MSF Kirchen e.V. im ADAC

Fahrerbrief „touristisch“

Aufgabenstellung für die touristische Kategorie:

Streckenführung nach Chinesenzeichen

Notieren von an der Strecke befindlichen Orientierungskontrollen in der Bordkarte

Suchen von Bildern und Notieren des Kennbuchstaben des Bildes in der Bordkarte

4 Wertungsprüfungen (Sollzeitprüfungen)

Folgende Regeln sind während der kompletten Veranstaltung zu beachten:

Bei der Streckenbefahrung sind die lt. StVO vorgegebenen Richtlinien (Verkehrsschilder, Straßenmarkierungen etc.) unbedingt zu beachten. Gesperrte Straßen und Wege dürfen nur befahren werden, wenn das Verbotsschild den Hinweis „**Oldtimer frei**“ hat. Sackgassenschilder sind keine Sperrschilder.

Bei den Chinesenzeichen sind alle **fett** dargestellten Straßen zwischen Punkt und Pfeil auf dem kürzesten Weg (unter Berücksichtigung der StVO) zu fahren.

Wendeanlagen (Wendehammer, Wendeplatz o.ä.) sind grundsätzlich gegen den Uhrzeigersinn zu befahren.

Gesonderte Anweisungen zu einer Aufgabe sind zu beachten. Zusatzregeln heben die hier beschriebenen Regeln nicht auf.

Kontrollen und Schilder

Orientierungskontrollen „OK“

Kontrollschilder (ca. 30x30 cm, schwarze Ziffern auf weißem Grund)

Diese Kontrollschilder wurden vom Veranstalter aufgestellt. Tragen Sie die dargestellte Zahl in das nächste freie Feld Ihrer Bordkarte ein. Diese Schilder stehen nur am rechten Fahrbahnrand.

zum Beispiel



Auslassen bzw. Vor- oder Nachholen

20 Strafpunkte

Bilder

Die Bilder, welche Sie auf einem bzw. mehreren Blättern separat bekommen haben, sind mit einem Kennbuchstaben versehen. Wenn sie beim Befahren der Idealstrecke eines der Bilder erkennen, tragen Sie den Buchstaben des jeweiligen Bildes in das nächste freie Feld Ihrer Bordkarte ein. Die Bilder können links oder rechts der Strecke erkennbar sein.

Auslassen eines Bildes bzw. Vor- oder Nachholen

20 Strafpunkte

Durchfahrtskontrollen „DK“:

Hier wird Ihnen durch den Sportwart ein Stempel in das nächste freie Feld Ihrer Bordkarte gegeben. Diese Kontrollen sind im Bordbuch angegeben.

Schild ca. 70x100 cm groß



Auslassen bzw. Vor- oder Nachholen

50 Strafpunkte

Zeitkontrolle „ZK“

Hier erhalten Sie durch den Sportwart einen Zeiteintrag in Ihre Bordkarte. Notiert wird die volle Minute. Eine ZK befindet sich jeweils am Start bzw. am Ende einer Etappe.

Die Fahrzeit beträgt pro Etappe jeweils 3 Stunden. Es wird pro Etappe eine Karenzzeit von 30 Minuten gewährt. Über die gesamte Veranstaltung hinweg jedoch höchstens 1 Stunde.

Schild ca. 70x100 cm groß



ZK 1 = Start

ZK 2 = Ziel der 1. Etappe (vor Einfahrt auf Parkplatz zur Mittagspause)

ZK 3 = Restart nach Mittagspause (wie Start)

ZK 4 = Ziel der 2. Etappe (Zieldurchfahrt)

Die Fahrzeit beträgt pro Etappe jeweils 3 Stunden. Es wird pro Etappe eine Karenzzeit von 30 Minuten gewährt. Über die gesamte Veranstaltung hinweg jedoch höchstens 1 Stunde.

Nicht erlaubte Vorzeit an einer ZK	1 Strafpunkt
Inanspruchnahme der Karenzzeit (pro Minute)	1 Strafpunkt
Überschreiten der Karenzzeit (30 Min. pro Etappe)	Wertungsverlust
Auslassen einer ZK	Wertungsverlust

Wertungsprüfung (WP) als Sollzeitprüfung

alle Schilder ca. 70x100 cm groß

Vor der Prüfung anhalten und auf Anweisung bzw. Freigabe des Sportwartes warten!

Start der Zeitnahme



Ziel der Zeitnahme



je 1 / 100 Sekunde Abweichung	0,1 Strafpunkte
Höchststrafpunkte je Wertungsprüfung	200 Strafpunkte
Auslassen einer Wertungsprüfung	200 Strafpunkte

Sonstiges

Verlust der Bordkarte	Wertungsverlust
Änderungen in der Bordkarte	Wertungsverlust
Eintragungen in der Bordkarte mit Bleistift	Wertungsverlust
Verstoß gegen die Veranstaltungsregeln	Wertungsverlust